WorldExcursions
Geographic

Erlebnis-Fotoreise

Tansania

Spektakuläre Naturerlebnisse
Mkomazi – Ngorongoro Krater – Serengeti – Tarangire

Mkamazi, Ngorongoro-Krater, Serengeti and Tarangire NPs

Die spektakulärsten
Wildlife Parks Ostafrikas

erwarte das
Unerwartete

Entdecke die Faszination der **Natur**

Erlebe das
Exotische
hautnah

Begegnungen
Face to face

Tauchen Sie ein in das Herz Ostafrikas und erleben Sie eine einmalige Safari zu den faszinierendsten Naturwundern unseres Planeten. Diese Reise führt Sie durch die wilde Weite des Mkomazi- und Tarangire-Nationalparks, über die endlosen Ebenen der Serengeti bis hinab in den unvergleichlichen Ngorongoro-Krater.

Ihre Reise beginnt im Mkomazi-Nationalpark, einem der ursprünglichsten und am wenigsten besuchten Schutzgebiete Tansanias – ein Ort für all jene, die abseits ausgetretener Pfade echte Wildnis suchen. Weiter geht es in den Tarangire-Nationalpark, berühmt für seine imposanten Baobab-Bäume und eine der größten Elefantenpopulationen Ostafrikas, die sich besonders an den Ufern des namensgebenden Flusses versammelt.

Lassen Sie sich anschließend von den endlosen Savannen der Serengeti verzaubern, wo das Gras sanft im Wind wiegt und der Horizont im Schimmer der afrikanischen Sonne verschwimmt. Die Serengeti ist die Bühne für das größte Naturschauspiel der Erde: Hier folgen Millionen Gnus, Zebras und Antilopen dem uralten Rhythmus des Regens – stets im Blick von Löwen, Geparden und Leoparden. Spüren Sie die rohe Energie einer Landschaft, die niemals stillsteht.

Ein eindrucksvoller landschaftlicher Kontrast erwartet Sie, wenn Sie in die größte intakte Caldera der Welt hinabsteigen. Geschützt durch steile Kraterwände hat sich am Grund des erloschenen Vulkans ein einzigartiges Paradies entwickelt: Der Ngorongoro-Krater weist auf kleinstem Raum eine der höchsten Wildtierdichten Afrikas auf. Mit etwas Glück gelingt es Ihnen hier, die legendären „Big Five" – Elefant, Nashorn, Büffel, Löwe und Leopard – an einem einzigen Tag vor die Linse zu bekommen.

Im Anschluss an Ihre Safaritage erwartet Sie ein dreitägiger Erholungsaufenthalt im Strandparadies Sansibar – der perfekte Ausklang für Ihr afrikanisches Abenteuer.

Highlights:

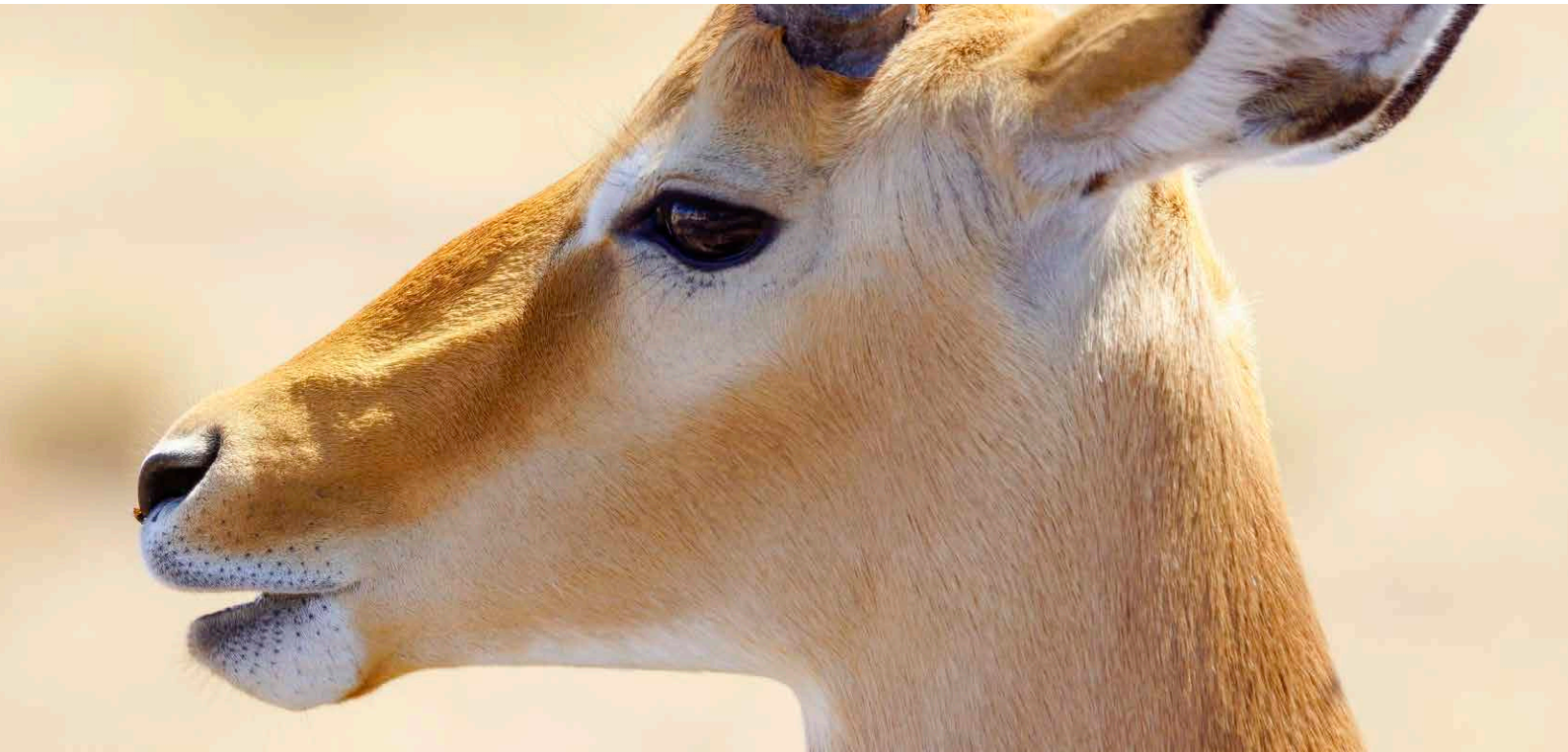
- Mkomazi NP
- Kilimanjaro-Aussicht
- Tarangire NP
- Great East African Rift Valley
- Ngorongoro-Crater
- „Big Five"
- Serengeti National Park
- Badeverlängerung auf Sanzibar (optional)
- In „Green Season" kein EZ-Zuschlag für Alleinreisende

1. Tag: Anreise
Abflug ab Frankfurt, Zürich oder Wien über Doha zum Kilimanjaro Int. Airport.

2. Tag: Ankunft und Transfer
Nach der Landung auf dem Kilimanjaro Int. Airport (JRO) Abholung und rund 2,5 stündige Transfer direkt in unsere Lodge im Mkomazi Nationalpark. Der Nationalpark an der Grenze zu Kenia, südöstlich des Kilimanjaro gelegen, ist noch recht unbekannt und deutlich weniger besucht. Eingebettet zwischen den steil aufragenden Pare- und

Usambara-Bergen und der kenianischen Grenze bildet der Mkomazi-Nationalpark das tansanische Puzzlestück des rund 40.000 Quadratkilometer großen Tsavo-Ökosystems. Lange als vergessenes Wildreservat im Schatten der berühmten Nordroute belassen, offenbart der 3.245 Quadratkilometer große Park eine raue, ungeschminkte Wildnis, die sich erst durch das Verständnis ihrer naturräumlichen Zusammenhänge voll erschließt. Klimatisch ist Mkomazi eine kompromisslose Übergangszone. Gefangen im Regenschatten der Eastern Arc Mountains herrscht ein semi-arides Regime mit jährlichen Niederschlägen von oft weniger als 600 Millimetern. Die Trockenzeit brennt die Vegetation bis auf die Gerippe nieder; der Staub färbt das Licht in den Morgen- und Abendstunden in gedämpfte Ocker- und Rosttöne. Erst die kurzen Regenperioden brechen diese Dürre auf und verwandeln den Park schlagartig in ein dichtes, saftig grünes Dickicht.
Botanisch und zoologisch markiert Mkomazi den südlichsten Ausläufer der Somali-Maasai-Trockenzone. Statt offener Kurzgrassavannen dominiert ein Mosaik aus dornigem Acacia-Commiphora-Buschland und Baobab-Hainen. Diese Nische beherbergt an Trockenheit angepasste Leitarten, die im restlichen Tansania kaum anzutreffen sind.
Eine Reihe afrikanischer Großsäuger wie Elefanten, Löwen, Geparden, Leoparden, Giraffen, Zebras, Oryxantilopen, Impalas, Thomson- und Grant-Gazellen und Büffel leben auf dem Gebiet des Mkomazi-Nationalparks. Besonders zeichnen den Park seine Wildhunde und das seltene Spitzmaulnashorn aus. Auch findet man hier über 400 Vogelarten, wie zum Beispiel Adler, Webervögel und Sekretäre.
Leistungen: Ü im Mkomazi View Camp, Abendessen (A)

3. & 4. Tag: Mkomazi NP – Pirschfahrten
Die zwei vollen Tage im Mkomazi NP bieten auf den Pirschfahrten (Game Drives) nicht nur die „Big Five" (Elefant, Nashörner, Büffel, Löwen und Leopard, ohne Garantie) sondern auch Löffelhunde, und unzählige



Antilopen und Vögel. Der Besuch des im Park eingerichteten Nashorn-Schutzgebietes für die seltenen Spitzmaulnashörner ist ein Highlight.
Leistungen: Ü 2x im Mkomazi View Camp, Frühstück (F), Lunch (L), A

5. Tag: Game-Drive und Fahrt nach Usa-River
Nach dem morgendlichen Game-Drive brechen wir auf zur Fahrt in USA-River wo wir nach einem Zischenstopp in der Stadt Moshi in Usa-River zwei Übernachtung einlegen.
Leistungen: Ü in African View Lodge, F, L, A

6. Tag: Landleben und Fahrt zum Ngorongoro
Heute sind wir mal mehr zu Fuß unterwegs und wandern durch Farmland unweit unserer Lodge, erfahren viel Interessantes über die lokalen Kleinbauern und ihr tägliches Leben. Wir besuchen das Haus von „Mama Sophie" wo wir die Kunst des Kaffeeanbaus kennenlernen und ihren Kaffee auch verkosten können. Mittagessen bei einer benachbarten Familie.
Am Nachmittag Fahrt Richtung Westen nach Karatu am Randes des Ngorongoro-Hochlandes. Unterwegs bieten sich tolle Ausblicke über die Steilkante des großen Ostafrikanischen Grabenbruchs und den Lake Manyara bevor wir in unserer nächsten Lodge in der Nähe einchecken.
Leistungen: Ü in Lodge, F, L, A

7. Tag: Ngorongoro-Krater
Nach dem Frühstück Weiterfahrt Richtung Serengeti, wo wir am Rande des riesigen Ngorognora-Kraters die Ausicht über einer der größten Caldera der Welt mit 20 km Durchmesser blicken können, bevor wir zu unserem Game-Drive die mehrer hundert Meter tiefe Steilwand hinunterfahren. Als weltgrößte intakte, nicht mit Wasser gefüllte Caldera bildet der Ngorongoro-Krater das spektakulärste tektonische Amphitheater Ostafrikas. Auf einer Fläche von rund 260 Quadratkilometern und umrahmt von bis zu 600 Meter steil aufragenden Kraterwänden bündelt diese vulkanische Senke auf engstem Raum extreme geologische, klimatische und biologische Dynamiken. Der Krater fungiert als natürlicher Mikrokosmos mit einer der höchsten Raubtierdichten Afrikas, getragen von residenten Populationen aus Steppenzebras, Streifengnues und Spitzmaulnashörnern. Bemerkenswert sind die evolutionären und habituellen Ausnahmen: Giraffen fehlen auf dem Boden völlig, da ihre Morphologie die steilen Wände meidet, während alte Elefantenbullen den schützenden Lerai Forest aus Gelbrinden-Akazien (Vachellia xanthophloea) als Refugium nutzen. Im Gesamtwerk fungiert der Ngorongoro als Prototyp eines in sich geschlossenen Ökosystems, dessen Artenvielfalt direkt aus der vulkanischen Topografie und der orografischen Barrierewirkung resultiert.
Die weitere Fahrt führt uns durch dichte Bergwälder entlang des Ngorongoro-Kraterrands und hinaub in die Kurzgrassavanne der Serengeti. Unterwegs bieten sich phantastische Ausblicke auf die umliegenden großen Vulkane und die scheinbar unendliche Ebenen, die nur gelegentlich durch einzelne „Kopjes" – glattgeschliffenen Granitkuppen – unterbrochen werden.
Leistungen: Ü im Serengeti View Camp, F, L, A

8. & 9. Tag: Serengeti satt
die zwei kommenden Tage sind ganz den Wildtieren der weiten Savannen der Serengeti gewidmet. Auf ihrer alljährlich wiederholenden großen Wanderung durch die Savannen, dem Regen folgend, ziehen abertausende Gnus, Zebras und Antilopen durch das weltberühmte Ökosystem. Ihnen folgen die Raubtiere. Sie folgen nicht dem grünen Gras wie die Weidetiere, sondern ihrer Beute. Mit großer Wahrscheinlichkeit werden wir auch Elefanten, Büffel, Giraffen, Strauße und viele andere Tiere sehen, vielleicht sogar auch Geparden auf der Jagd oder Leoparden, die die Nachmittag gerne in ihren Aussichtsbäumen verbringen. Entlang der Sandbänke der Flüsse, sonnen sich Krokodile, in den tieferen Abschnitten suhlen sich die Flusspferde.
Zurück im Camp, genießen wir bei einem Sundowner-Cocktail die afrikanische Abendstimmung in der Savanne und lauschen den Geräuschen der aufkommenden Nacht.
Leistungen: Ü 2x im Serengeti View Camp, F, L, A

10. Tag: Von der Serengeti zum Tarangire NP
Auf unserer Fahrt zum Tarangire national Park durchstreifen wir ein letztes mal die Savannen der Serengeti und des Ngorongoro-Schutzgebietes, fahren über Karatu Richtung Osten und biegen im Grabenbruch nach Süden Richtung Tarangire NP ab.
Am Nachmittag unternehmen wir den ersten Game Drive bevor wir uns in unserer Lodge einchecken. Namensgeber und Lebensader des Parks ist der Tarangire-Fluss, der sich träge durch die Ebene schlängelt und zum Schauplatz eines der eindrucksvollsten Naturspektakel Ostafrikas wird.
Elefanten in imposanten Familienverbänden, elegante Giraffen, nervöse Zebraherden und majestätische Büffel, versammeln sich am schlammigen Ufer.
Tarangire gilt zurecht als das Reich der Elefanten – kaum ein anderer Park Tansanias beherbergt eine derart dichte Population dieser sanften Riesen. Zwischen umgestürzten Baobab-Ästen, die von Elefantenrüsseln regelrecht zerlegt wurden, entfaltet sich ein ständiges Kommen und Gehen der grauen Kolosse.
Leistungen: Ü im Tarangire View Camp, F, L, A

11. & 12. Tag: Tarangire NP
Auch hier sind die zwei Tage geprägt von ausgedehnten Game-Drives, um so viel Tiere wie möglich zu sehen. Riesige Baobab-Bäume prägen die Landschaft des Parks an diesen zwei Tagen.
Leistungen: Ü im Tarangire View Camp, F, L, A

13. Tag; Rückreise
Nach einer letzten Pirschfahrt Transfer zum Kilimanjaro Int. Airport zu den gebuchten Flügen.
Leistungen: Transfer zum Flughafen, F

14. Tag: Ankunft zuhause
Je nach gebuchten Flug kommen sie im Laufe des Vormittags in Europa an und können gemütlich die letzte Etappe Ihrer Heimreise antreten.

Art der Reise und Anforderungen
Diese Erlebnisreise stellt keine besonderen körperlichen Anforderungen an die Teilnehmer. Es stehen kurze Spaziergänge auf dem Programm, jedoch keine Wanderungen über mehrere Kilometer. An anderen Tagen bestehen die Etappen oft aus mehreren kurzen Spaziergängen, die über den Tag verteilt sind. Der Untergrund kann sandig, schlammig, staubig oder felsig sein. Trittsicherheit (d. h. die Fähigkeit, sicher auf unterschiedlichem Gelände zu gehen, oft ohne Wege) ist ein großer Vorteil. Unterwegs halten wir häufig an, um Fotos zu machen oder die landschaftlichen Höhepunkte der Gegend zu bewundern. Für die längeren Fahrten über Land sind Ausdauer und Kondition erforderlich. Wir übernachten in Lodges in Doppelzimmern.

Verpflegung
Mit wenigen Ausnahmen (siehe täglichen Reiseverlauf) und Leistungen erhalten Sie während der gesamten Safari Vollpension, einschließlich Frühstück, einem Picknick oder Snacks für unterwegs sowie gelegentlich einem warmen Mittagessen und jeden Abend ein warmes Abendessen.

Klima
Das Hochland Tansanias liegt nahe am Äquator, und wir werden größtenteils durch Regionen in Höhenlagen zwischen 1.000 und 1.800 Metern reisen. Unsere Reisezeit im Ende März/April fällt in die Regenzeit: Typisch sind heftige tropische Schauer und Gewitter am späten Nachmittag oder in der Nacht. Vormittags zeigt sich häufig die Sonne oder eine lockere Wolkendecke. Höhenunterschiede: Während Täler und Ebenen (z. B. zentrale Serengeti) tagsüber schwülwarm sind, kühlt es am Kraterrand des Ngorongoro (ca. 2.200 m) empfindlich ab. Warme Kleidung und Regenschutz im Zwiebelprinzip sind Pflicht. Vor- und Nachteile für Safaris: Die Parks sind extrem ruhig (Nebensaison) und die Landschaft präsentiert sich in sattem Grün mit blühender Vegetation. Beste Bedingungen für Landschaftsfotografie ohne Staub und erstklassige Vogelbeobachtung. Die Tagestemperaturen liegen zwischen 25 und 29 °C. Die Nachttemperaturen liegen das ganze Jahr über bei etwa 14 bis 17 °C.

Ausrüstung
Angesichts des Klimas sollten Sie für diese Reise vor allem Outdoor- und Safari-Kleidung einpacken. Leichte Wanderstiefel erleichtern das Gehen in anspruchsvollerem Gelände und Outdoor-Sandalen sind ideal für Autofahrten. Eine warme Fleecejacke für kühlere Abende und eine gute Regenjacke reichen für abendlichen Temperaturen und Regen aus. Die Einzelheiten finden Sie in der Ausrüstungsliste, die Sie mit Ihrer Anmeldebestätigung erhalten.

Gepäck
Wir empfehlen Ihnen, Ihr Gepäck in einer robusten, wasserabweisenden und flexiblen Reisetasche (kein Rucksack oder Koffer) zu verstauen. Dies hat sich als sehr effektiv erwiesen, da diese Taschen für den Transport im Auto am besten geeignet sind.

Wichtige Informationen
Selbstverständlich ist es das Ziel Ihres Reiseleiters, alle Punkte des Reiseplans abzudecken. Sollte es aufgrund von außergewöhnlichen Wetterbedingungen (Kilmaweandel), organisatorischen Gründen oder anderen Umständen notwendig sein, vom Reiseplan abzuweichen, bitten wir um Ihr Verständnis.

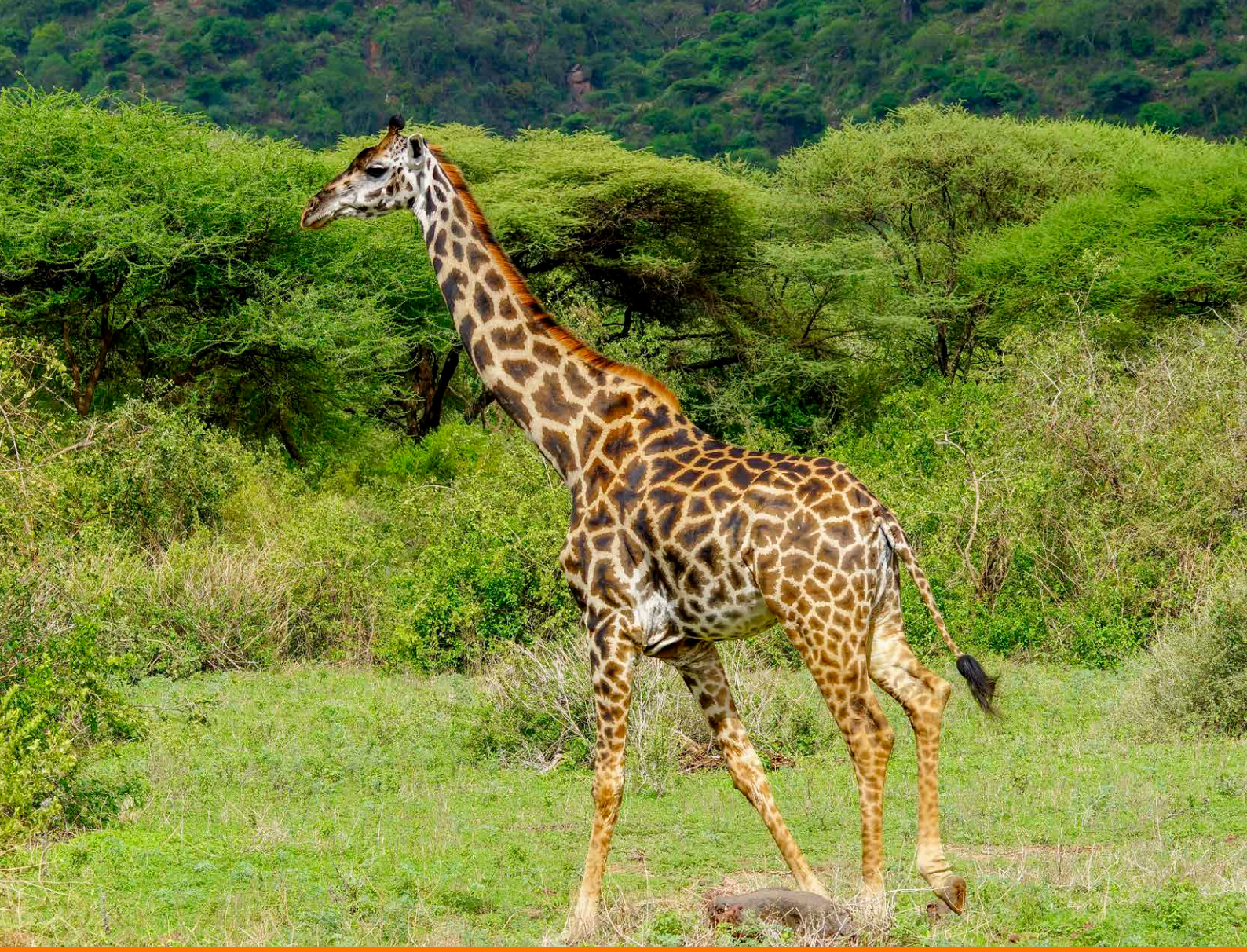
Einreise und Gesundheit
Für Tansania ist ein Visum erforderlich, das Sie online beantragen können. Die Gelbfieberimpfung ist nicht obligatorisch bei Einreise aus Deutschland, eine Malariaprophylaxe wird empfohlen.

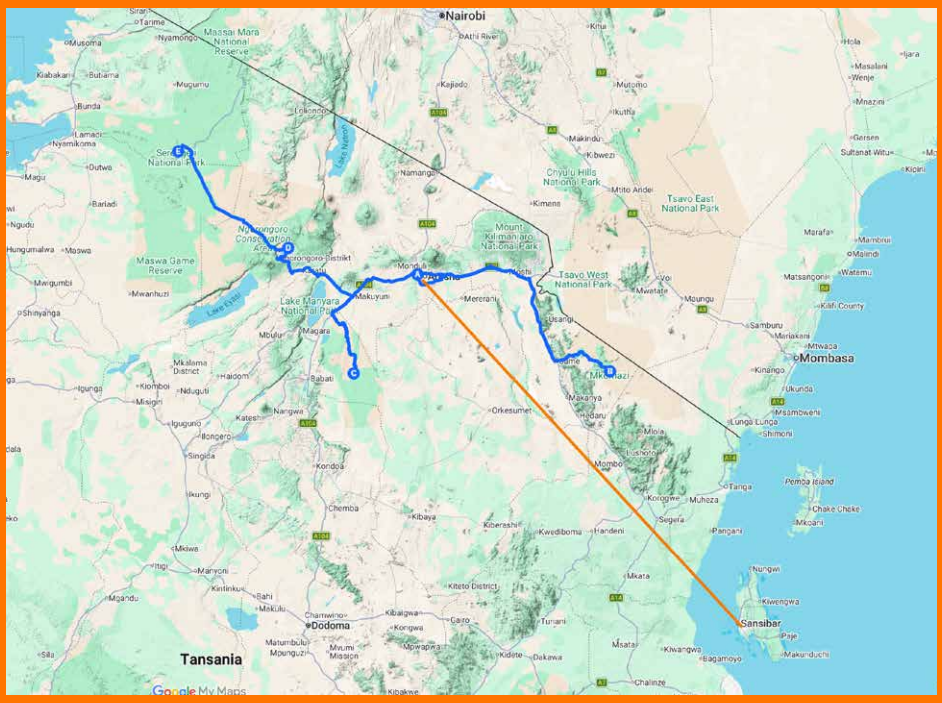
Im Preis inbegriffene Leistungen
- deutschsprechender Fahrer
- Reiseleiter Chris Hug-Fleck
- 11 Übernachtungen in Lodges und Tented Camps gemäß Reiseplan, auf Basis Doppelzimmer
- kein EZ-Zuschalg in der Green Season
- Verpflegung laut Tagesprogramm
- Alle Fahrten gemäß Reiseplan
- Alle Eintrittsgebühren und Parkgenehmigungen
- Flughafentransfers

Nicht im Reisepreis enthaltene Zusatzleistungen
- Internationale Flüge
- Visum für Tansania (50 US$ bei Ankunft für die meisten Nationalitäten)
- Verlängerung auf Sansibar (Preis je nach Hotel)
- Flug Sansibar (ca. 200 €)
- Ausflüge auf Sansibar
- Etwaige Erhöhungen der Nationalparkgebühren oder anderer Gebühren/Steuern nach Sept. 2026
- Persönliche Versicherungen
- Leistungen, die nicht im Reisepreis enthalten sind, wie z. B. Getränke und zusätzliche Trinkgelder, sollten Sie mit ca. 350,- US$ in Ihrem Reisebudget einkalkulieren.

Reisepreise 2027 nach Jahreszeit:

Green Season	
15.3. - 15.05.	4.425,- € p. P.
Low Season	
01.11. - 19.12.	4.925,- € p.P.
EZ-Zuschlag	340,- €
High Season	
01.06 - 31.10.	5.625,- € p.P.
EZ-Zuschlag	780,- €





WorldExcursions
Geographic

Erlebnis-Fotoreisen
Workshop-Fotoreisen

www.world-geographic.de
contact@world-geographic.de

Notfall-Telefon: +49 178 539 58 57